

SIPS

Società Italiana Pro Segugio "L. Zacchetti"

C.F. 00694850199

P.I. 03012740969



	
	Übersetzung : Elke Peper.
	Standard FCI n° 51 / 14/01/2000 / D
	Name der geschlecht : Finnischer Laufhund (Suomenajokoira).
	Ursprung : Finnland.
Datum der publikation des gültigen originalstandardes : 17/07/1997.	
Verwendung : Laufhund.	
KLASSIFIKATION FCI : Gruppe 6 : Laufhunde, Schweisshunde und verwandte Rassen. Sektion 1.2 : Mittelgrosse Laufhunde. Mit Arbeitsprüfung.	

## VERWENDUNG

Laufhund für die Jagd auf Hase und Fuchs, deren Witterung er auch bei der Jagd unter schwierigen Bedingungen mit Begeisterung verfolgt. Er arbeitet unabhängig, ist ein vielseitig verwendbarer Fährtenhund und verfolgt seine Beute mit volltönendem Gebell.

## KURZER GESCHICHTLICHER ABRISS

In den Anfängen des 19. Jahrhunderts gab es in Finnland neben den dort auf dem Land lebenden Hunden viele Hunde, die den Laufhundrassen des übrigen Europa ähnelten. Nach der Gründung des Finnischen Kennel Clubs im Jahre 1889 begann die Entwicklungsgeschichte des Finnischen Laufhundes. Der erste Standard für diese Rasse wurde 1932 verfasst. Zuchtgemeinschaften in vielen Teilen des Landes hatten grossen Anteil an der Entwicklung der Rasse. Kreuzungen mit anderen Rassen zu Beginn des 20. Jahrhunderts trugen ebenfalls dazu bei, den Zuchtstamm, aus dem der Finnische Laufhund hervorging, zu begründen. Ausgestattet mit allen Vorzügen eines vielseitigen Fährtenhundes verfolgt er seine Beute mit leidenschaftlichem Gebell.

SIPS

Società Italiana Pro Segugio "L. Zacchetti"

C.F. 00694850199

P.I. 03012740969



## ALLGEMEINES ERSCHEINUNGSBILD

Dreifarbig, mittelgross, gleichmässig hoch; die Körperlänge übertrifft deutlich die Widerristhöhe. Kräftig gebaut, aber nicht schwer. Die Fläche, die dieser Hund im Stand bedeckt, ist ebenso lang wie sein Körper oder etwas länger; die Breite der Vorderhand entspricht der des Brustkorbs, die Hinterhand steht mindestens so breit wie die Front. Der Geschlechtstyp sollte deutlich ausgeprägt sein.

## WICHTIGE PROPORTIONEN

- Das Verhältnis zwischen Körperlänge und Widerristhöhe beträgt 1,1 zu 1.
- Die Brusttiefe entspricht der halben Widerristhöhe.
- Das Vorgesicht ist ebenso lang wie der Oberkopf, dessen Länge gleich seiner Tiefe und seiner Breite ist.

## VERHALTEN / CHARAKTER (WESEN)

Ruhig und freundlich, niemals aggressiv; voller Tatendrang.

## KOPF

### OBERKOPF

Schädel : Von vorn gesehen gleichmässig breit, Schädeldecke gewölbt. Von der Seite gesehen ist die Stirn leicht gewölbt. Die Oberlinie des Schädels verläuft parallel zum Nasenrücken; die Furche zwischen den Augen ist kaum sichtbar. Augenbrauenbögen und Hinterhauptbein zeichnen sich deutlich ab.

Stop : Durch die Augenbrauen betonter leichter, aber deutlich erkennbarer Stop.

### GESICHTSSCHÄDEL

Nase : Schwarz, gut entwickelt mit grossen, beweglichen Nasenflügeln.

Fang : Von gleicher Länge wie der Oberkopf; mässig tief, verjüngt er sich leicht zur Nase hin. Gerader Nasenrücken. Die untere Lefze bildet die untere Begrenzungslinie des Fangs, die fast parallel zu seiner oberen verläuft.

Lefzen : Gut entwickelt, gut pigmentiert. Die obere Lefze verläuft von der Nase aus in einer schönen Kurve. Lefzen und Lefzenwinkel liegen straff schliessend an.

SIPS

Società Italiana Pro Segugio "L. Zacchetti"

C.F. 00694850199

P.I. 03012740969



Kiefer / Zähne : Gut entwickelt, gut pigmentiert. Die obere Lefze verläuft von der Nase aus in einer schönen Kurve. Lefzen und Lefzenwinkel liegen straff schliessend an.

Backen : Mässig flach.

Augen : Mittelgross, dunklebraun, nicht vorstehend, von leicht ovaler Form, nach vorn blickend. Ruhiger Ausdruck. Die Augenlider sind schwarz.

Ohren : Mit der vorderen Kante dicht am Kopf herabhängend werden sie so getragen, dass die hintere Kante nach aussen und ihre Spitze fast nach vorn gerichtet ist. Ihr Ansatz befindet sich auf der Verlängerung einer gedachten Linie von der Nase durch die Augen. Sie sind flach und reichen bis über die Hälfte des Fangs, wenn man sie nach vorn legt.

**HALS** : Mittellang, muskulös, ziemlich klar umrissen, wobei die Nackenlinie nur leicht gewölbt ist. Im Stand befindet sich die Nasenspitze auf gleicher Höhe wie der Ansatz der Nackenlinie oder etwas höher.

## **KÖRPER**

Rücken : Mittellang, gerade und muskulös.

Lenden : Ziemlich kurz und kräftig.

Kruppe : Gut entwickelt, lang und kräftig, etwas schräg. Von der Seite gesehen setzt sich die Oberlinie in einer schön gebogenen Kruppe fort.

Brust : Lang und tief, bis zu den Ellenbogen herabreichend. Rippen gut gebogen mit deutlich sichtbarer Vorbrust.

Untere Profillinie und Bauch : Leicht nach hinten ansteigend.

## **RUTE**

Tief angesetzt, leicht gebogen, in ihrer Länge bis zu den Sprunggelenken reichend. Kräftig am Ansatz, spitz zulaufend. In Ruhestellung hängt sie dicht an den Hinterläufen herab, in der Bewegung darf sie erhoben, jedoch nicht oberhalb der Rückenlinie getragen werden. Das Haar an der Rute entspricht in etwa dem Körperhaar.

## **GLIEDMASSEN**

Vorderhand

# SIPS

Società Italiana Pro Segugio "L. Zacchetti"

C.F. 00694850199  
P.I. 03012740969



Gut gewinkelt. Von vorn gesehen gerade und parallel. Die Unterarme stehen senkrecht. Der tiefste Punkt des Brustkorbs befindet sich in Höhe der Ellenbogen. Ober- und Unterarm haben die gleiche Länge.

Schultern : Ziemlich lang, schräg gelagert, kraftvoll; dicht am Körper anliegend, dennoch sehr beweglich.

Oberarm : Von gleicher Länge wie das Schulterblatt, deutlich schräg gelagert und kräftig.

Ellenbogen : Weit zurück parallel zum Körper gelagert; fest und eng anliegend.

Unterarm : Kräftig und sehnig mit starken, ovalen Knochen.

Vordermittelfuss : Leicht schräg gestellt.

Vorderpfoten : Eher oval; hoch mit gut gebogenen, straffen Zehen. Kräftige Nägel; elastische Ballen, die an den Rändern von dichtem Haarwuchs bedeckt sind. Nägel und Ballen vorzugsweise schwarz.

## Hinterhand

Kräftig, gut gewinkelt, von hinten gesehen gerade und parallel.

Oberschenkel : VLang und breit, stark bemuskelt.

Knie : Geradeaus nach vorn gerichtet. Die vordere Umrisslinie der Hinterläufe verläuft in einer sanften, glatten Kurve.

Unterschenkel : Mässig lang, schräg gestellt, sehnig.

Sprungelenk : Kräftig, ziemlich tief stehend.

Hintermittelfuss : Recht kurz und kräftig, senkrecht.

Hinterpfoten : Ebenso geformt wie die Vorderpfoten, gerade nach vorn gerichte.

GANGWERK : Leichter, effektiver Trab mit weit ausgreifenden Schritten. Die Oberlinie bleibt in der Bewegung eben und fest. Die Läufe bewegen sich parallel.

HAUT : Dick, am ganzen Körper straff anliegend, ohne Faltenbildung.

## **HAARKLEID**

# SIPS

Società Italiana Pro Segugio "L. Zacchetti"

C.F. 00694850199

P.I. 03012740969



**Haar** : Unterwolle kurz, dicht und von weicher Textur. Deckhaar mittellang, dicht, gerade, fest anliegend und recht harsch.

**Farbe** : Dreifarbig. Der Mantel ist schwarz; sattes Loh findet sich am Kopf, an den unteren Partien des Körpers, an Schultern, Oberschenkeln und auch an den Läufen. Weisse Markierungen zeigen sich gewöhnlich am Kopf, am Hals, an der vorderen Brust, am unteren Teil der Läufe und an der Rutenspitze.

## GRÖSSE

**Widerristhöhe** : Bei Rüden 55 bis 61 cm, Bei Hündinnen 52 bis 58 cm.

**Ideale Grösse** : Bei Rüden 57 bis 59 cm, Bei Hündinnen 54 bis 56 cm.

## FEHLER

Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte.

- Zu leichtes oder zu schweres Gebäude.
- alscher Geschlechtstyp.
- Deutlich dreieckige Kopfform.
- Lose Kopfhaut.
- Spitzer oder kurzer Fang,
- Zangengebiss oder leichter Rückbiss.
- Quadratischer oder zu langer Körperbau.
- Kurze und dabei steil gelagerte Kruppe.
- Lange, gespreizte oder flache Pfoten.
- Kurzes, offensichtlich weiches Haar.
- Sprenkelungen in der Farbe.
- Deutlich unterbrochene Farbe des Mantels.
- Viele einzelne graue Haare oder sogenanntes " Wolfshaar ".
- 1 cm Abweichung von der Standardgrösse nach oben oder nach unten.
- Anderen Hunden gegenüber etwas ängstlich oder übermässig grob.

## AUSSCHLIESSENDE FEHLER

- Völlig fehlendes Nasenpigment.
- Vorbiss oder deutlicher Rückbiss.
- Knickrute.
- Mehr als 1 cm Über- oder Untergrösse.
- Ängstliche oder aggressive Hunde.

**N.B.** : Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.